



Tschechien: Nationaler Aktionsplan ebenso optimistisch wie unrealistisch

Olga Kališová Bereits drei Monate bevor die Politiker im Juni 2015 in Tschechien über den Nationalen Aktionsplan zur Entwicklung der Atomenergie (NAP JE) abstimmten, verteilten die NGOs CALLA und DUHA (Friends of the Earth Tschechien) das Infoblatt "Übermäßig teure Atompläne" unter den Mitgliedern des Parlaments und des Senates. Damit wollten sie die Politiker mit den notwendigen Informationen vertraut machen, um verantwortlich über die Zukunft der nationalen Energiestrategie entscheiden zu können. Statt verantwortlicher Entscheidungen jedoch, welche die Entwicklungen im Bereich der Atomkraft und der erneuerbaren Energien in Europa und der Welt berücksichtigen würden, wurde der Beschluss zum Bau von vier neuen Reaktoren (zwei in Dukovany und zwei in Temelín) zwar auf eine neue Regierung in das Jahr 2025 abgewälzt, ein Budget im Umfang von 32 Milliarden Kronen zur Vorbereitung dieses Planes aber bereits jetzt genehmigt.

Der folgende Text versucht, in Kürze die wichtigsten Fakten zu beschreiben, auf welche die derzeitigen Politiker insgesamt nicht entsprechend unserer Erwartungen eingegangen sind.

Lies den vollständigen Artikel:

http://www.nuclear-heritage.net/index.php/Czech_Republic:_The_National_Action_Plan_is_so_optimistic_that_it_is_inviab

Infomaterialien

<http://Material.Nuclear-Heritage.NET>

Anti-Atom-Materialien aus unterschiedlichen Ländern können hier in verschiedenen Sprachen heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.

schaftssystemen allgemein, witterte Holger Strohm - religiösen Fanatikern gleich - das Böse am Werk. "Empörung und Verschwörung" zeigt Strohm dabei im Original - in eigenen Filmen, bei Vorträgen oder im Interview. Immer wieder schimpft er über die USA, die Deutschland besetzt hält und zur Kolonie machen will. Als Strippenzieher benennt er wahlweise die Bilderberger, die Mafia oder, in seiner plattesten Bemerkung, die Juden. Alle Politiker, die in Deutschland was zu sagen hätten, seien Juden: Merkel, Kohl... Die seien zudem alle geisteskrank, ihre Politik teuflisch. Das Böse regiert die Welt, heißt es im Film "Friedlich in die Katastrophe". Dort und auch an anderer Stelle wird das Gute als so selten bezeichnet, dass die aktuelle Zeitrechnung darauf abstelle (Gutes gab es also das letzte Mal vor 2015 Jahren!).

Beglaubigte Abschrift

MICHAEL MEYER-DAVIES
RECHTSANWALT

RA Michael Meyer-Davies • Rathausmarkt 5 • 20095 Hamburg
Ländgenschicht Hamburg
Sternkopplatz 1
20355 Hamburg

Hamburg, den 14. November 2014
Aktenzeichen: M.10158-14mfs

KLAGE

des Herrn Dr. Holger Strohm, Immenstelle 10, 23879 Mölln,

- Kläger -

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Michael Meyer-Davies
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg

gegen

Herrn Jörg Bergstedt, Ludwigstraße 11, 35447 Reiskirchen,

- Beklagter -

wegen: Urheberrechtsverletzung
Streitwert: EUR 50.000

nach viel größeren Schandtaten der Gegenwart und vor allem der USA zu bemühen. In jeder deutschen Redaktion gäbe es ein Zimmer, in dem CIA-Leute sitzen und die Artikel schreiben würden. Die Redakteur_innen müssten dann ihren Namen darunter setzen.

Selbstbejammerung plus Angriff

Auch sich selbst sieht Strohm als Opfer des langen CIA-Arms. Über Greenpeace hätten die seinen Film "Friedlich in die Katastrophe" ausgebremst. Außerdem würden Antifaschisten ihm zusetzen. Da stecke ja schon der Begriff „Faschisten“ drin, also seien sie auch welche. Zudem seien sie vom Mossad gesteuert, behauptet Strohm. Eine Quelle nennt er nicht. Seine Bücher würden zensiert und er dürfte seinen Beruf nicht ausüben. Wie solche Zensur funktioniert, erklärt er nicht - einer seiner Berufe, die er nach eigenem Bekunden nicht ausüben durfte, war der des Industriebesetzers. 50 Bücher seien zensiert worden. Von wem und wie das alles gelungen sein soll - es bleibt in allen Interviews und Vorträgen unklar.

Quellen und Argumente nennt Strohm kaum, aber viele Beispiele. "Die EU ist eine Verschwörung! Ursprünglich stammte die Idee von Adolf Hitler", schimpft er an einer Stelle, um an anderen immer wieder die Verbrechen der Nazis als Vergleichsgröße zu den seiner Meinung

4

Filmzusammenschnitt, Anlage K 2

Der Kläger ließ zunächst durch den von ihm beauftragten Regisseur, Herrn Marcin El, eine Abmahnung gegenüber Youtube einreichen. Youtube entfernte den Film daraufhin vorerst.

Mit E-Mail vom 21.06.2014 teilte Youtube mit, man habe eine „Gegendarstellung“ betreffend das beanstandete Video erhalten. Die „Gegendarstellung“ wurde beigefügt.

- Anlage K 3 -

Der Beklagte beruft sich dort auf das Zitatrecht. Der Beklagte ist dort namentlich genannt, insbesondere auch unter Angabe seiner Internetadresse und der Internetseite „www.projektwerkstatt.de“, auf welcher der beanstandete Film ebenfalls verbreitet wird.



Mit Schreiben vom 26.06.2014 forderte der Kläger den Beklagten unmittelbar zur Unterlassung auf.

